

Zeitungsausschnitt vom **Mittwoch, 14. Oktober 2015** aus

- Münchner Merkur
- Erdinger Anzeiger

- Süddeutsche Zeitung
- Erdinger SZ

.Hallo.....

an Referat / SG

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung.

Archäologie spannend verpackt

Die Schüler des Projekt-Seminars Latein vom AFG in Erding, haben zusammen mit dem Museum Erding einen Römer-Rad-Rundweg entworfen



Fertig für die Tour: (v.l.) Harald Krause, Klaus-Peter Gwuzdz und die „P-Seminarler“. Foto: Mischke

Erding – Das P-Seminar Latein der jetzigen Q12, plante zusammen mit dem Museum Erding bereits in der Q11 einen Römer-Rad-Rundweg durch Erding und Umgebung. Mit Hilfe einer App, sollen wenig bekannte archäologische Fundorte im Erdinger Raum spielerisch erklärt werden. Mit dem Fahrrad sind die einzelnen Stationen abzufahren.

Angefangen hat alles mit der Aufgabenstellung durch den Latein-Lehrer Klaus-Peter Gwuzdz. Er wollte, dass die Schüler eine Radtour durchs Erdinger Land planen. Das Ergebnis sollte durch eine App sichtbar gemacht werden. Zudem war eine Präsentation der antiken archäologischen Fundorte in Erding gefordert. Ziel war es zudem, neue Erkenntnisse über archäologische Funde aus der Römerzeit in Erding zu erhalten und die Geschichte der Fundorte zu erzählen. Natürlich ist der Radweg eine tolle Möglichkeit, für die Region Erding Werbung zu machen.

Das Konzept des Radrund-

wegs ist kinderleicht. Man lädt die kostenlose „Let's Geo“-App auf sein internetfähiges Handy und erhält, wie bei einer Schnitzeljagd, zu den einzelnen Orten eine Frage. Ist die Frage richtig beantwortet, so bekommt man die Koordinaten des nächsten Orts. Nach Beendigung der Radtour und allen richtig beantworteten Fragen, werden die Teilnehmer mit einem Gutschein des Museums Erding, der ihnen einen kostenlosen Zugang zur Archäologischen Sammlung des Museums Erding gewährt belohnt.

Der Radrundweg umfasst eine Strecke von circa 14 Kilometern und das Projektteam veranschlagte eine Dauer von eineinhalb Stunden für die Fahrt. Start und Ziel bildet das Museum Erding. Auf dem Rundkurs werden folgende Stationen angefahren: Wasserturm, Langengeisling, Berufsschule, Dehner, und Semptsportstadion. Ist man circa 30 Meter vom Zielpunkt entfernt, meldet sich die App, dass man kurz vor dem Ziel ist. Dann kann

die Frage beantwortet werden.

Die Schüler des P-Seminars erarbeiteten sich das Konzept selbst. Von der Planung des Radwegs, über das Finanzierungs-konzepts bis hin zur Verwendung der „Let's Geo“ App. Jedoch ganz ohne Hilfe ging es nicht. Bei der Installierung der Daten in die App hatte das Team Unterstützung von Jochen Maier. Er ist zuständig für die reibungslose Funktionsweise der „Let's Geo“-App. Auch Harald Krause vom Museum Erding stand den Schülern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Für die Finanzierung des Projekts holten sich die Schüler einen Teiletat von Günter Pech, zuständig für das Stadtmarketing von Erding.

Die offizielle Einweihungsfeier des Römer-Rad-Rundwegs findet am Mittwoch, 21. Oktober, um 14 Uhr statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Es gibt zuerst eine kleine Präsentation des Radwegs. Im Anschluss wird der Rad-Rundweg gemeinsam abgefahren und die Fragen beantwortet. im